Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

am Dienstag, dem 13.09.2016

im Neues Rathaus, Großflecken 59, 24534 Neumünster, 2. Obergeschoss, Südflügel, Sitzungszimmer 2.5 / 2.6

Beginn:	18:30 Uhr	Ende: 20:10 Uhr
Anwesend	:	
	-	
Ausschuss	<u>svorsitzender</u>	
		Herr Gerd Kühl
Ratsfrau /	<u> 'Ratsherr</u>	
		Herr Volker Andresen
		Frau Franka Dannheiser
		Frau Britta Einfeldt
		Herr Wolf Rüdiger Fehrs
		Herr Sebastian Fricke
		Herr Jonny Griese
		Herr Hauke Hahn
		Frau Esther Hartmann
		Herr Arno Jahner
		Herr Andreas Kluckhuhn
		Herr Mark Michael Proch
		Herr Reinhard Ruge
<u>Außerdem</u>	<u>anwesend</u>	
Stadtpräsid	lentin	Frau Anna-Katharina Schättiger

Herr Dr. Olaf Tauras

Herr Carsten Hillgruber

Frau Sabine Heidebrecht-Rüge

Herr Oliver Dörflinger

Herr Dirk Brosowski

Frau Josefin Blumki

Herr Holger Krüger

Frau Ute Spieler

Bis zu 1 Vertreter der Presse

Bis zu 8 ZuhörerInnen

Von der Verwaltung
Oberbürgermeister

Personalratsvorsitzende

FDL Stadtplanung und -entwicklung

FDL Zentrale Verwaltung und Personal zu

FD Zentrale Verwaltung und Personal zu

Erster Stadtrat

Stadtrat

TOPs 6. u. 7.

TOPs 6. U. 7
Protokollführer

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tages- ordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 13.09.2016
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.07.2016
5.	Information über die am 13.07.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Stadtverwaltung Neumünster Vorlage: 0787/2013/DS
7.	Personalbericht 2015 Vorlage: 0793/2013/DS
8.	Stadtumbau West "Messeachse" - Erweiterung des Gebietes der vorbereitenden Untersuchung - Einleitung der vorbereitenden Untersuchung für das erweiterte Gebiet - Beschluss über Beteiligung der Betroffenen Vorlage: 0788/2013/DS
9.	Bebauungsplan Nr. 206 B "Kreuzkamp / Stubbenkammer" - Anordnung der Umlegung gemäß § 46 BauGB Vorlage: 0795/2013/DS
10.	Neuorganisation der Metropolrregion Hamburg unter Einbeziehung der Wirtschaft und der Sozialpartner in die Trägerschaft Vorlage: 0805/2013/DS
11.	Sanierungsgebiet und Gebiet des Städtebauförderungsprogramms "Soziale Stadt" Vicelinviertel Anscharstraße 8 / 10 - Erneuerung und Umnutzung des Gebäudes für eine Kinder- und Jugendeinrichtung sowie für die Nutzung durch Unternehmen aus dem Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft Vorlage: 0789/2013/DS
12.	Änderung der Straßenbaubeitragssatzung der Stadt vom 07.06.2012 - Beschlüsse der Ratsversammlung vom 26.04.2016 (Vorlagen 0270/2013/An und 0275/2013/An) Vorlage: 0803/2013/DS
13.	Teilnahme der Stadt Neumünster am Gründungsprojekt RAD.SH (Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig-Holstein) Vorlage: 0812/2013/DS

14.	Verkauf eines Grundstückes zur Ansiedlung einer Tank- und Rastanlage im Bereich des Gewerbeparks Eichhof (B-Plan 177): Besetzung der Jury zur Bewertung des Kriteriums "Erscheinungsbild/Architektur/Ausstattung einer Tank- und Rastanlage" Vorlage: 0818/2013/DS
15.	Jahresabschluss und Lagebericht 2014 mit Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung Vorlage: 0801/2013/DS
16.	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2016 nach § 95 d GO - Umsatzsteuer-Nachzahlung für das Jahr 2015 für die Holstenhallen Neumünster GmbH - Vorlage: 0806/2013/DS
17.	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2016 nach § 95 d GO - Versorgung dezentraler Standorte der Dienststelle Stadt Neumünster mit Breitbandanschlüssen - Vorlage: 0807/2013/DS
18.	Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2015 und 2016 nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung Vorlage: 0804/2013/DS
19.	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung im Finanzplan 2016 Vorlage: 0811/2013/DS
20.	Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2016 (WC-Gebäude am Einfelder See, barrierefreier Ausbau) Vorlage: 0813/2013/DS
21.	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2016 nach § 95 d GO - Straßenunterhaltung der Gemeindestraßen - Vorlage: 0815/2013/DS
22.	Neubemessung der erforderlichen Kapazitäten im Rettungsdienst Vorlage: 0764/2013/DS
23.	Schaffung einer Stelle für einen Praxisanleiter im Rettungsdienst Vorlage: 0776/2013/DS
24.	Schaffung von zwei Stellen zur Kompensation ausbildungsbedingter Abwesenheiten Vorlage: 0777/2013/DS
25.	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Vorlage: 0783/2013/DS
26.	Der Ratsversammlung wird gem. § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf einer Neufassung der Stadtverordnung zum Schutz von Landschaftsteilen in der Stadt Neumünster zur Beratung vorgelegt. Vorlage: 0808/2013/DS

27.	Der Ratsversammlung wird gem. § 55 LVwG der Entwurf einer Neufassung der Stadtverordnung zur Regelung des Wassersports auf dem Einfelder See in der Stadt Neumünster zur Beratung vorgelegt. Vorlage: 0809/2013/DS
28.	Abfallwirtschaftskonzept der Stadt Neumünster 2019 Vorlage: 0797/2013/DS
29.	Betriebsabrechnung der Schmutzwasserbeseitigung 2015 Vorlage: 0798/2013/DS
30.	Betriebsabrechnung der Niederschlagswasserbeseitigung 2015 Vorlage: 0799/2013/DS
31.	Betriebsabrechnung der Straßenreinigung und des Winterdienstes 2015 Vorlage: 0800/2013/DS
32.	Wahl eines Schiedsmannes für den Schiedsbezirk Brachenfeld-Ruthenberg in der Stadt Neumünster Vorlage: 0771/2013/DS
33.	Abschluss eines neuen Vertrages zwischen der Stadt Neumünster und der EvLuth. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde Neumünster für den Zeitraum vom 01.01.2017 - 31.12.2021 Vorlage: 0729/2013/DS
34.	Abschluss eines neuen Vertrages zwischen der Stadt Neumünster und der Jugendinititiative Gartenstadt e. V. für den Zeitraum vom 01.01.2017 - 31.12.2021 Vorlage: 0785/2013/DS
35.	Neuorganisation der Schulkindbetreuung in Einfeld Vorlage: 0786/2013/DS
36.	Sportentwicklungsplanung; Maßnahmenfeld 1: Bedarfsgerechte Sportstättenplanung - Außensportstättenkonzept Vorlage: 0765/2013/DS
37.	Verlängerung des Vertrages zwischen der Aktion Jugendzentrum e.V. und der Stadt Neumünster Vorlage: 0726/2013/DS
38.	Betrieb des Mehrgenerationenhauses Tungendorf (MGH) im Zeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2020 unter Berücksichtigung der neuen Förderrichtlinien des Bundes Vorlage: 0768/2013/DS
39.	Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages gemäß § 19a Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) zwischen der Stadt Neumünster und der Koordinierungsstelle soziale Hilfen der Schleswig-Holsteinischen Kreise, Anstalt des öffentlichen Rechts (KOSOZ AÖR) zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft Vorlage: 0790/2013/DS
40.	Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Neumünster 2016 Vorlage: 0780/2013/DS

41.	Verteilung der Zuweisungen zur Förderung zusätzlicher Personalkosten für die Ganztagsbetreuung von Kindern von drei bis sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen Vorlage: 0781/2013/DS
42.	Verteilung der Mittel aus der Richtlinie zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes des Bundes zur Unterstützung der frühkindlichen Bildungsinfrastruktur auf die freien Träger von Kindertageseinrichtungen in Neumünster Vorlage: 0784/2013/DS
43.	Verteilung der Zuschüsse für die zusätzliche Betreuung von Flüchtlingskindern aus dem Erlass zur Förderung von Kindertagesbetreuung, Sprachbildung und Hortmittagessen 2016 vom 07.03.2016 Vorlage: 0791/2013/DS
44.	Neufassung der Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindertagesstätten und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster Vorlage: 0792/2013/DS
45.	Zuwendungsvertrag zwischen der Stadt Neumünster und der Die Brücke Neumünster gGmbH über "Hilfen" für psychisch kranke Menschen Vorlage: 0778/2013/DS
46.	Verzeichnis der Straßenkategorien in Neumünster (Hauptverkehrsstraßen, Haupterschließungsstraßen, Anliegerstraßen) Vorlage: 0386/2013/MV
47.	Jahresbericht zum Regionalmanagement Neumünster Vorlage: 0387/2013/MV
48.	Berichtswesen / Beteiligungscontrolling
48.1.	Mündlicher Sachstandsbericht des Oberbürgermeisters zur Flüchtlingssituation in Neumünster
49.	Dringliche Vorlagen
49.1.	Dringlichkeitsantrag Ratsfraktion BfB zur Abberufung des Herrn Jens Ahrens aus dem Aufsichtsrat des FEK Vorlage: 0307/2013/An
50.	Tagesordnungen der städtischen Ausschüsse
51.	Mitteilungen
51.1.	Sonstige Mitteilungen

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende – Gerd Kühl - eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ratsherr Kühl spricht nachträglich die Glückwünsche des Hauptausschusses zu folgenden Geburtstagen aus:

Frau Einfeldt am 16.07. Herr Dr. Tauras am 24.08. Herr Kluckhuhn am 05.09. Herr Fehrs am 09.09.

Er heißt Herrn 1. Stadtrat Hillgruber zu dessen erster Sitzung im Hauptausschuss willkommen und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

Ferner kündigt Ratsherr Kühl an, im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung unter TOP 58 das Thema "Verhältnis Verwaltung zur Selbstverwaltung in Bezug auf die Arbeit der Ausschüsse" anzusprechen.

Er erläutert, dass es bei der Erstellung der Tagesordnung, insbesondere hinsichtlich des Umfangs, zu Differenzen mit der Verwaltung gekommen sei.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden
	Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem TOP 52. "Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 13.07.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte" 5 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei den TOPs 53. und 54. geht es um Grundstücksangelegenheiten.

Bei TOP 55. geht es um die Niederschlagung von Gewerbesteuerforderungen. Die Daten unterliegen dem Steuergeheimnis gem. § 30 der Abgabenordnung.

Bei den TOPs 56. und 57. geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Ferner kündigt Ratsherr Kühl an, im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung unter TOP 58. das Thema "Verhältnis Verwaltung zur Selbstverwaltung in Bezug auf die Arbeit der Ausschüsse" anzusprechen.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 52. bis 58. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3. Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 13.09.2016

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

Dringlichkeitsantrag:

betr. Abberufung Aufsichtsrat FEK

> Zu TOP 44.: korrigierte Fassung der DS: 0792/2013

mit der Bitte um Austausch

Zu TOP 50.: Städtische Ausschüsse:

- Jugendhilfeausschuss am 21.09.2016
- Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 21.09.2016

> Zu TOP 56.: DS: 0772/2013

mit der Bitte um Austausch der Anlage bzw. zur Ergänzung

> Zu 57.: MV 0381/2013

Statusbericht FEK

Es liegt ein **Dringlichkeitsantrag der Ratsfraktion BfB zur Abberufung des Herrn Jens Ahrens aus dem Aufsichtsrat des FEK** vor. In dem Antrag wird vorgeschlagen, Herrn Gero Walther in den Aufsichtsrat des FEK zu berufen. Die Dringlichkeit ist in dem Antrag schriftlich begründet.

Die Dringlichkeit der Vorlage wird einstimmig bestätigt.

Die Vorlage ist unter TOP 49.1. auf der Tagesordnung zu ergänzen.

Ratsherr Kühl weist ferner auf folgenden Fehler bei der Benennung eines Tagesordnungspunktes hin:

Bei TOP 39. muss es heißen: Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages gemäß § 19a Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) zwischen der Stadt Neumünster und der Koordinierungsstelle soziale Hilfen der Schleswig-Holsteinischen Kreise, Anstalt des öffentlichen Rechts (KOSOZ AäR) zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft

Ferner kündigt Ratsherr Kühl an, im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung unter TOP 58. das Thema "Verhältnis Verwaltung zur Selbstverwaltung in Bezug auf die Arbeit der Ausschüsse" anzusprechen.

Der somit ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt, wobei die TOPs 52. bis 58. unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen
	Sitzung vom 13.07.2016

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Information über die am 13.07.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit ge-
	fassten Beschlüsse

In der Sitzung am 13.07.2016 hat der Hauptausschuss unter Ausschluss der Öffentlichkeit folgende Beschlüsse gefasst:

Unter den TOPs 7. bis 12. wurde der Vertreter der Stadt in den entsprechenden Gesellschafterversammlungen angewiesen, den jeweiligen Jahresabschlüssen und den damit verbundenen Entscheidungen zur Ergebnisverwendung und zur Entlastung des jeweiligen Aufsichtsrates sowie der Geschäftsführung zuzustimmen.

Entsprechende Beschlüsse wurden gefasst für:

- die SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH (TOP 7.)
- die FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH (TOP 8.)
- die Holstenhallen Neumünster GmbH (TOP 9.)
- die Holstenhallen Service GmbH (TOP 10.)
- die Wohnungsbau Neumünster GmbH (TOP 11.)
- die Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH (TOP 12.)

6.	Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Stadtverwaltung Neumünster
	Vorlage: 0787/2013/DS

Beschluss:

Vor Einstieg in die Beratung des TOPs:

Hinsichtlich der Beratungsfolge wird die Frage nach dem Inkrafttreten der Zuständigkeitsordnung gestellt.

Die Verwaltung erinnert an den Beschluss der Ratsversammlung, demzufolge diese erst dann in Kraft treten soll, wenn sich der neue Bau- und Vergabeausschuss konstituiert. Dies ist für den 27.10.2016 vorgesehen.

Ratsherr Kluckhuhn erläutert, warum die ursprüngliche Planung, die erste Sitzung des neuen Bau- und Vergabeausschusses im Zuge des aktuellen Sitzungszyklus abzuhalten, nicht realisiert werden konnte.

Die Verwaltung hat aufgrund dieser ursprünglichen Planung bei den entsprechenden Vorlagen den Bau- und Vergabeausschuss in die Beratungsfolgen aufgenommen, ohne allerdings einen Termin zu nennen. Da das Gremium nun aber erst nach der Ratsversammlung tagt, hat die Ratsversammlung die Option, ohne Vorberatung im Bau- und Vergabeausschuss zu entscheiden, oder aber, sich entsprechend zu vertagen.

Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass die Gremien, wie sie in der noch unveränderten Zuständigkeitsordnung genannt sind, nicht den Gremien, wie sie die vorliegenden Drucksachen in den Beratungsfolgen ausweisen, entsprechen.

Der Hauptausschuss beschließt daher einstimmig bei 1 Enthaltung, dass die genannten

Gremien mit ihren Aufgabenbereichen gemäß der immer noch geltenden unveränderten Zuständigkeitsordnung zu verstehen sein sollen.

Die Verwaltung erläutert, dass die Zuständigkeitsordnung Regelungen zur Delegation von Entscheidungsbefugnissen von der Ratsversammlung auf die Ausschüsse enthält. Bei den hier vorliegenden Drucksachen geht es um Vorberatungen, an die eine Entscheidung der Ratsversammlung anschließt. Die dabei relevanten Gremien und deren Aufgabenbereiche ergeben sich aus der Hauptsatzung, deren Änderung im April 2016 durch die Ratsversammlung beschlossen wurde und die so auch in Kraft getreten ist. Die Zuständigkeitsordnung ist dabei nicht relevant.

Zur Beratung des o. a. TOP 6.:

Der Hauptausschuss spricht sich dafür aus, dass im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss nicht nur Kenntnis zu nehmen ist. Wegen der finanziellen Auswirkungen sei eine Vorberatung geboten.

Ferner soll die Beratungsfolge um eine Vorberatung im Sozial- und Gesundheitsausschuss ergänzt werden – und zwar ungeachtet dessen, dass laut Gutachten des Fachdienstes Recht der Sozial- und Gesundheitsausschuss für die Thematik nicht zuständig ist.

Ratsherr Ruge spricht sich für eine erneute Befristung der Stelle auf 3 Jahre aus. Dies wird kontrovers diskutiert.

Schlussendlich erfolgt Kenntnisnahme.

7 .	Personalbericht 2015
	Vorlage: 0793/2013/DS

Beschluss:

Es wird auf 2 Fehler auf Seite 9 hingewiesen.

Der letzte Absatz soll wie folgt lauten:

"Im Jahr 2014 2015 ereigneten sich 31 meldepflichtige Arbeits- und Wegeunfälle, davon 23 unmittelbar am Arbeitsplatz (Arbeitsunfälle), sowie 8 Wegeunfälle. Die Dienst- und Arbeitsunfälle am Arbeitsplatz haben bei der Stadtverwaltung einen Ausfall von 453 (2014: 356 312) Arbeitstagen verursacht, d. h. jeder Arbeitsunfall hat durchschnittlich zu einer Ausfallzeit von 19,8 19,7 (2014: 15,6) Arbeitstagen geführt."

Ratsherr Kluckhuhn bittet künftig - ab 2016 - Aussagen zu Stellenzuwachs und Stellenabbau dezidiert nach Bereichen (z. B. Kita, Feuerwehr etc.) auszuweisen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

8 .	Stadtumbau West "Messeachse"
	- Erweiterung des Gebietes der vorbereitenden Untersuchung
	- Einleitung der vorbereitenden Untersuchung für das erweiterte Gebiet
	- Beschluss über Beteiligung der Betroffenen
	Vorlage: 0788/2013/DS

Beschluss:

9.	Bebauungsplan Nr. 206 B "Kreuzkamp / Stubbenkammer"
	- Anordnung der Umlegung gemäß § 46 BauGB
	Vorlage: 0795/2013/DS

Es erfolgt Kenntnisnahme.

10 .	Neuorganisation der Metropolrregion Hamburg unter Einbeziehung der Wirt-
	schaft und der Sozialpartner in die Trägerschaft
	Vorlage: 0805/2013/DS

Beschluss:

Angesichts der Tatsache, dass es in der noch geltenden Fassung der Zuständigkeitsordnung noch "Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss" heißt, und es bei der Vorlage auch um Wirtschaftsförderung geht, soll die Vorlage auch im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vorberaten werden.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

11 .	Sanierungsgebiet und Gebiet des Städtebauförderungsprogramms "Soziale
	Stadt" Vicelinviertel
	Anscharstraße 8 / 10
	- Erneuerung und Umnutzung des Gebäudes für eine Kinder- und Jugendein-
	richtung sowie für die Nutzung durch Unternehmen aus dem Bereich der Kul-
	tur- und Kreativwirtschaft
	Vorlage: 0789/2013/DS

Beschluss:

Es werden diverse Fragestellungen angesprochen, die im Rahmen der Vorberatungen erörtert werden sollen.

Die Verwaltung hat aufgrund der ursprünglichen Planung, derzufolge der Bau- und Vergabeausschuss auch in dem aktuellen Sitzungszyklus tagen sollte, bei der Vorlage den Bau- und Vergabeausschuss in die Beratungsfolgen aufgenommen, ohne allerdings einen Termin zu nennen. Da das Gremium nun aber erst nach der Ratsversammlung tagt, hat die Ratsversammlung die Option, ohne Vorberatung im Bau- und Vergabeausschuss zu entscheiden, oder aber, sich entsprechend zu vertagen.

12 .	Änderung der Straßenbaubeitragssatzung der Stadt vom 07.06.2012
	- Beschlüsse der Ratsversammlung vom 26.04.2016 (Vorlagen 0270/2013/An
	und 0275/2013/An)
	Vorlage: 0803/2013/DS

Auf Nachfrage von Ratsfrau Hartmann teilt Frau Spieler mit, dass eine Vorauszahlung rechtlich möglich sei und deshalb als Option in der Satzung geregelt worden sei. In den letzten Jahren habe es aber keine Anwendungsfälle gegeben. Da das Verfahren zu Mehraufwand führt, weil am Ende die tatsächlichen Kosten ausschlaggebend seien und ggf. nachgefordert bzw. rückerstattet werden müsse, wurde bislang von Vorauszahlungen Abstand genommen.

Frau Spieler erläutert anhand von Kartenmaterial, dass die Zahl der Anliegerstraßen reduziert werden soll.

Kritisiert wird, dass erst zum Zeitpunkt der Abrechnung ermittelt wird, in welche Kategorie eine Straße einzustufen ist.

Kritisiert wird ferner, dass die Darlegung der finanziellen Auswirkungen auf dem Deckblatt fehlt. Dies soll bis zur Ratsversammlung nachgearbeitet werden.

Die Verwaltung hat aufgrund der ursprünglichen Planung, derzufolge der Bau- und Vergabeausschuss auch in dem aktuellen Sitzungszyklus tagen sollte, bei der Vorlage den Bau- und Vergabeausschuss in die Beratungsfolgen aufgenommen, ohne allerdings einen Termin zu nennen. Da das Gremium nun aber erst nach der Ratsversammlung tagt, hat die Ratsversammlung die Option, ohne Vorberatung im Bau- und Vergabeausschuss zu entscheiden, oder aber, sich entsprechend zu vertagen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

13 .	Teilnahme der Stadt Neumünster am Gründungsprojekt RAD.SH (Kommunale
	Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig-
	Holstein)
	Vorlage: 0812/2013/DS

Beschluss:

14 .	Verkauf eines Grundstückes zur Ansiedlung einer Tank- und Rastanlage im Bereich des Gewerbeparks Eichhof (B-Plan 177): Besetzung der Jury zur Be- wertung des Kriteriums "Erscheinungsbild/Architektur/Ausstattung einer Tank- und Rastanlage"
	5
	Vorlage: 0818/2013/DS

Ratsherr Fehrs erklärt sich für befangen. Er verlässt den Sitzungssaal und nimmt an der Beratung nicht teil.

Seitens der SPD-Ratsfraktion werden Ratsfrau Dannheiser und Ratsherr Kluckhuhn für die Jury vorgeschlagen.

In der CDU-Ratsfraktion gibt es noch Beratungsbedarf, so dass noch keine Vorschläge unterbreitet werden können.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

15 .	Jahresabschluss und Lagebericht 2014 mit Schlussbericht des Fachdienstes
	Rechnungsprüfung
	Vorlage: 0801/2013/DS

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

16 .	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzei-
	tig Auszahlungen im Finanzplan 2016 nach § 95 d GO - Umsatzsteuer-
	Nachzahlung für das Jahr 2015 für die Holstenhallen Neumünster GmbH -
	Vorlage: 0806/2013/DS

Beschluss:

Auf den Schreibfehler bei der Bezeichnung des Tagesordnungspunktes bzw. des Verhandlungsgegenstandes (Aufwendungen) wird hingewiesen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

17 .	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzei-
	tig Auszahlungen im Finanzplan 2016 nach § 95 d GO
	- Versorgung dezentraler Standorte der Dienststelle Stadt Neumünster mit
	Breitbandanschlüssen -
	Vorlage: 0807/2013/DS

Beschluss:

18 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan
	und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2015 und 2016 nach § 95 d GO i.
	V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung
	Vorlage: 0804/2013/DS

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Ī	19 .	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der
		Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung im Finanzplan 2016
		Vorlage: 0811/2013/DS

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

20 .	Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan
	2016 (WC-Gebäude am Einfelder See, barrierefreier Ausbau)
	Vorlage: 0813/2013/DS

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

21 .	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzei-
	tig Auszahlungen im Finanzplan 2016 nach § 95 d GO
	- Straßenunterhaltung der Gemeindestraßen -
	Vorlage: 0815/2013/DS

Beschluss:

Auf Nachfrage bestätigt Herr Stadtrat Dörflinger, dass es sich bei den zur Deckung vorgeschlagenen Mitteln um städtische Mittel und nicht um Anteile von Bundes-/Landesmitteln handelt.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

22 .	Neubemessung der erforderlichen Kapazitäten im Rettungsdienst
	Vorlage: 0764/2013/DS

Beschluss:

23 .	Schaffung einer Stelle für einen Praxisanleiter im Rettungsdienst
	Vorlage: 0776/2013/DS

Es erfolgt Kenntnisnahme.

24 .	Schaffung von zwei Stellen zur Kompensation ausbildungsbedingter Abwesen-
	heiten
	Vorlage: 0777/2013/DS

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

25 .	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
	Vorlage: 0783/2013/DS

Beschluss:

Zu den Vorberatungen soll über die Höhe der Baukosten informiert werden.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Ī	26 .	Der Ratsversammlung wird gem. § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf einer Neufas-
		sung der Stadtverordnung zum Schutz von Landschaftsteilen in der Stadt
		Neumünster zur Beratung vorgelegt.
		Vorlage: 0808/2013/DS

Beschluss:

Vor dem Hintergrund, dass auch das Gelände des Sportvereins MTSV Olympia betroffen ist, soll die Beratungsfolge dahingehend ergänzt werden, dass auch eine Vorberatung im Schul-, Kultur- und Sportausschuss erfolgt.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

27 .	Der Ratsversammlung wird gem. § 55 LVwG der Entwurf einer Neufassung der
	Stadtverordnung zur Regelung des Wassersports auf dem Einfelder See in der
	Stadt Neumünster zur Beratung vorgelegt.
	Vorlage: 0809/2013/DS

Beschluss:

Die Beratungsfolge soll dahingehend ergänzt werden, dass auch eine Vorberatung im Schul-, Kultur- und Sportausschuss erfolgt.

Zu den möglichen Ergebnissen einer Vorberatung befragt, äußert Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras, dass inhaltliche Anregungen aufgegriffen und geprüft würden. Soweit erforderlich, würde ggf. eine Neufassung der Vorlage eingebracht.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

28 .	Abfallwirtschaftskonzept der Stadt Neumünster 2019
	Vorlage: 0797/2013/DS

Beschluss:

Der Verwaltung wird nahegelegt, eine Vorberatung im Bau- und Vergabeausschuss zu ermöglichen. Dann könnte die Vorlage der Ratsversammlung erst im November vorgelegt werden. Eilbedürftig sei die Angelegenheit nicht.

Ratsherr Kühl teilt mit, dass der CDU-Ratsfraktion ein Katalog mit diversen Hinweisen aus der Bürgerschaft vorläge. Es sei noch keine Beratung erfolgt.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Ī	29 .	Betriebsabrechnung der Schmutzwasserbeseitigung 2015
		Vorlage: 0798/2013/DS

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

30 .	Betriebsabrechnung der Niederschlagswasserbeseitigung 2015
	Vorlage: 0799/2013/DS

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

31	Betriebsabrechnung der Straßenreinigung und des Winterdienstes 2015
	Vorlage: 0800/2013/DS

Beschluss:

32 .	Wahl eines Schiedsmannes für den Schiedsbezirk Brachenfeld-Ruthenberg in
	der Stadt Neumünster
	Vorlage: 0771/2013/DS

Es erfolgt Kenntnisnahme.

33 .	Abschluss eines neuen Vertrages zwischen der Stadt Neumünster und der Ev
	Luth. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde Neumünster für den Zeitraum
	vom 01.01.2017 - 31.12.2021
	Vorlage: 0729/2013/DS

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

ĺ	34 .	Abschluss eines neuen Vertrages zwischen der Stadt Neumünster und der Ju-
		gendinititiative Gartenstadt e. V. für den Zeitraum vom 01.01.2017 -
		31.12.2021
		Vorlage: 0785/2013/DS

Beschluss:

Ratsherr Kühl erinnert daran, dass die Verwaltung im Rahmen des Hauptausschusses am 12.04.2016 gebeten wurde, eine Übersicht, über die Maßnahmen, die durch die Gremien zwar beschlossen, aber bis dato noch nicht umgesetzt wurden, zu erstellen. Der Übersicht sollen die damit verbunden Finanzvolumina zu entnehmen sein.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

35 .	Neuorganisation der Schulkindbetreuung in Einfeld
	Vorlage: 0786/2013/DS

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

36 .	Sportentwicklungsplanung;
	Maßnahmenfeld 1: Bedarfsgerechte Sportstättenplanung - Außensportstätten-
	konzept
	Vorlage: 0765/2013/DS

Beschluss:

Ratsherr Andresen kündigt an, dass seitens der SPD-Ratsfraktion ggf. ein Antrag auf Vertagung gestellt wird.

37 .	Verlängerung des Vertrages zwischen der Aktion Jugendzentrum e.V. und der
	Stadt Neumünster
	Vorlage: 0726/2013/DS

Es erfolgt Kenntnisnahme.

38 .	Betrieb des Mehrgenerationenhauses Tungendorf (MGH) im Zeitraum
	01.01.2017 bis 31.12.2020 unter Berücksichtigung der neuen Förderrichtlinien
	des Bundes
	Vorlage: 0768/2013/DS

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

39 .	Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages gemäß § 19a Gesetz über
	kommunale Zusammenarbeit (GkZ) zwischen der Stadt Neumünster und der
	Koordinierungsstelle soziale Hilfen der Schleswig-Holsteinischen Kreise, An-
	stalt des öffentlichen Rechts (KOSOZ AöR) zur Bildung einer Verwaltungsge-
	meinschaft
	Vorlage: 0790/2013/DS

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

40 .	Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Neumüns-
	ter 2016
	Vorlage: 0780/2013/DS

Beschluss:

Ratsherr Andresen kritisiert, dass eine Beratung des Bedarfsplanes für 2016 im September 2016 sehr spät erfolge.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

41 .	Verteilung der Zuweisungen zur Förderung zusätzlicher Personalkosten für die
	Ganztagsbetreuung von Kindern von drei bis sechs Jahren in Kindertagesein-
	richtungen
	Vorlage: 0781/2013/DS

Beschluss:

Verteilung der Mittel aus der Richtlinie zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes des Bundes zur Unterstützung der frühkindlichen Bildungsinfrastruktur auf die freien Träger von Kindertageseinrichtungen in Neumünster
Vorlage: 0784/2013/DS

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Verteilung der Zuschüsse für die zusätzliche Betreuung von Flüchtlingskindern aus dem Erlass zur Förderung von Kindertagesbetreuung, Sprachbildung und Hortmittagessen 2016 vom 07.03.2016
Vorlage: 0791/2013/DS

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

44. Neufassung der Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindertagesstätten und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster Vorlage: 0792/2013/DS

Beschluss:

Es liegt eine Neufassung der Vorlage vor.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

45 .	Zuwendungsvertrag zwischen der Stadt Neumünster und der Die Brücke Neu-
	münster gGmbH über "Hilfen" für psychisch kranke Menschen
	Vorlage: 0778/2013/DS

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

46 .	Verzeichnis der Straßenkategorien in Neumünster (Hauptverkehrsstraßen,
	Haupterschließungsstraßen, Anliegerstraßen)
	Vorlage: 0386/2013/MV

Beschluss:

47 .	2. Jahresbericht zum Regionalmanagement Neumünster
	Vorlage: 0387/2013/MV

Es erfolgt Kenntnisnahme.

48 .	Berichtswesen / Beteiligungscontrolling
48.1 .	Mündlicher Sachstandsbericht des Oberbürgermeisters zur Flüchtlingssituation in Neumünster

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras berichtet:

Zum Zentrum für Flüchtlinge:

Der Mietvertrag für das Gebäude in der Hindenburgkaserne sei Ende Juli unterschrieben von der BIMA zurückgekommen. Anfang August sei der Kostenübername-Antrag für den Umbau des Gebäudes erfolgt. Bislang gebe es noch keine Entscheidung seitens der BIMA. Es sei eine Informationsveranstaltung für die Anlieger vorgesehen, diese mache allerdings erst Sinn, wenn die BIMA zugestimmt hat.

Zu den aktuellen Zahlen:

Stand 06.09.16 seien 302 Flüchtlinge im Ankunftszentrum Neumünster (Kapazität 850), in Boostedt seien es 372 Personen.

Im gesamten Jahr 2016 seien bisher 7.862 Flüchtlinge nach Schleswig-Holstein gekommen, deutlich weniger als 2015, aber gemäß Berichten von Hilfsorganisationen seien noch viele Menschen auf der Flucht.

Zum Integrationsgesetz:

Anfang August sei das Integrationsgesetz in Kraft getreten und damit auch Regelungen zur Wohnsitzzuweisung. Dazu sei das Aufenthaltsgesetz ergänzt worden. Anerkannte Flüchtlinge sind verpflichtet, für die Dauer von drei Jahren nach ihrer Anerkennung in dem Bundesland zu leben, dem sie zur Durchführung ihres Aufnahmeverfahrens zugewiesen wurden.

Flüchtlinge, die noch in einer Aufnahmeeinrichtung oder einer anderen vorübergehenden Unterkunft wohnen, können innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Anerkennung verpflichtet werden, ihren Wohnsitz an einem bestimmten Ort zu nehmen. Näheres dazu müssen die Länder regeln.

In Schleswig-Holstein gebe es dazu derzeit keine Initiative.

Bis jetzt seien bereits ca. 300 anerkannte Flüchtlinge (Personen nicht Bedarfsgemeinschaften) nach Neumünster gezogen. Sie werden vom Jobcenter Neumünster betreut.

Zum Wohnraummanagement:

Ein externer Dienstleister konnte in der Wobau gefunden werden. Der Auftrag wurde erteilt. Die Wobau kümmere sich danach um die Wohnraumbeschaffung und die Wohnraumverwaltung für Flüchtlinge.

49 .	Dringliche Vorlagen
49.1 .	Dringlichkeitsantrag Ratsfraktion BfB zur Abberufung des Herrn Jens Ahrens
	aus dem Aufsichtsrat des FEK
	Vorlage: 0307/2013/An

Die Dringlichkeit des Antrags wurde unter TOP 3. bestätigt.

Ratsherr Cleve fragt nach, ob der Dringlichkeitsantrag angesichts der Regelung des § 17 Abs. 5 der Geschäftsordnung für die Ratsversammlung, Ausschüsse, Stadtteilbeiräte und sonstigen Beiräte der Stadt Neumünster (GeschORV) überhaupt zulässig sei. Dies wird bestätigt: die beabsichtigte Abberufung eines Aufsichtsratsmitgliedes der Fried-

Dies wird bestätigt: die beabsichtigte Abberufung eines Aufsichtsratsmitgliedes der Friedrich-Ebert-Krankenhaus GmbH fällt nicht unter die Regelung.

§ 17 Abs. 5 (GeschORV) verweist auf § 40 a GO. Diese Norm betrifft nur Abberufungen von Personen, die durch Wahl der Gemeindevertretung berufen worden sind. Der Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder der Friedrich-Ebert-Krankenhaus GmbH erfolgte nicht durch eine solche Wahl, sondern durch einen Beschluss gemäß § 39 GO. Wahlen sind gemäß § 40 Abs. 1 GO Beschlüsse, die durch Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes durch Verordnung als Wahlen bezeichnet werden. An einer solchen Bezeichnung fehlt es hier.

Der Hauptausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Demnach wird Herr Ahrens aus dem Gremium abberufen und an seiner Stelle Herr Walther bestellt.

Angesichts der Tatsache, dass bereits am folgenden Tag eine Sitzung des Aufsichtsrates anberaumt ist, wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Abberufung mit sofortiger Wirkung erfolgt.

Der Betroffene, Herr Ahrens, ist zugegen. Er teilt mit, dass die Abberufung seiner Auffassung nach nicht mit den Regelungen des Gesellschaftsvertrages konform gehe.

Ratsherr Kühl fordert die Verwaltung auf, dies umgehend zu prüfen, und die Beteiligten sowie die Geschäftsführung der Friedrich-Ebert-Krankenhaus GmbH rechtzeitig vor der Sitzung des Aufsichtsrates über das Ergebnis der Prüfung zu unterrichten.

50 .	Tagesordnungen der städtischen Ausschüsse

Beschluss:

Es erfolgt jeweils Kenntnisnahme.

51 .	Mitteilungen
51.1 .	Sonstige Mitteilungen

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras berichtet, dass ein Anschreiben von Anliegern des Geländes der ehemaligen Sick-Kaserne vorliege. Darin gehe es um die Verschmutzung durch Hundekot.

Es lägen bereits Stellungnahmen der beteiligten Fachdienste vor.

Der Hauptausschuss verzichtet auf eine weitere Berichterstattung. Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort der Dame zukommen zu lassen, die sich federführend der Angelegenheit angenommen hat. Gleichzeitig sollen die Ausschussmitglieder und die Presse informiert werden.

gez. Gerd Kühl gez. Holger Krüger

(Ausschussvorsitzender) (Protokollführer)